

# Rakkauta ja Piikkilankaa

Von Nessie13

## Kapitel 6:

### Kapitel 6

Schweißgebadet und mit Tränen in den Augen wachte ich auf. Ich setzte mich auf und atmete erst mal ein paar Mal tief ein und aus. Ich konnte mich nicht mehr an den Traum erinnern trotzdem versuchte ich mich zu beruhigen. Janne würde ja sicher bald da sein. 5 Minuten nichts. 10 Minuten immer noch nichts. Ich stand auf und ging zur Tür, vielleicht traute er sich einfach nicht rein, wegen unseres Streits. Doch auch vor der Tür war niemand. Langsam machte ich mir Gedanken.

Ist er noch so sauer? Normalerweise sind wir beide nicht nachtragend. Will er jetzt wirklich nichts mehr mit mir zu tun haben? Aber warum? Hab ich nicht das Recht mir auch jemanden zu suchen? Oder fühlt er sich jetzt ausgenutzt? Ich dachte an die „alten Zeiten“, wie er immer kam und mich tröstete. Dann an seine Worte >das geht mich jetzt nichts mehr an<. Aber beim letzten Mal als er diese Wohnung verlassen hat, sagte er, ich solle ihn anrufen wenn es mir schlecht geht. Genau. Das würde ich jetzt machen.

Einmal klingeln. Zwei..drei..

„Verdammt Jussi, was ist los? Warum rufst du mich so spät an?“

„Oh... tut mir leid. Ich dachte du könntest mir vielleicht helfen...mir geht's nicht so gut... Aber wenn du nicht mehr willst..“

„Nein schon okay ich komm vorbei. Du hast Glück, ich bin noch hier“ dann legte er auf. Er ist noch hier? Was soll das heißen? Wo will Janne denn hin? Will er wegen mir weg? Naja wenn er gleich da ist, kann ich ihn ja fragen. Ich bin froh, dass er kommt. Auch wenn seine Begrüßung nicht gerade freundlich war.

5 Minuten. 10 Minuten. Janne ist immer noch nicht da. Hat er sichs anders überlegt? Soll ich vielleicht noch mal anrufen?

Doch gerade als ich nach meinem Handy griff läutete es an der Tür. Wieso klingelt er? Er hat doch einen Schlüssel. Egal vielleicht hat er ihn einfach nur vergessen. Ich öffnete, doch der Haarschopf, der mir in den Arm fiel war nicht blond, sondern schwarz. Verwirrt blickte ich ins Gesicht meines Gegenübers. Jack. Der hat mir gerade noch gefehlt.

„Was willst Du hier? Mich fertig machen? Nochmal drauf treten, wenn man eh schon am Boden ist?“

„Was? Jussi du hast mich doch angerufen! Du hast gesagt, es ginge dir schlecht. Da bin ich sofort losgelaufen! Und was meinst du eigentlich damit?“

„Du warst am Telefon? Aber ich hab doch die Kurzwahl benutzt. Die 1 lange drücken und dann ist...“ Ich tat es... „...Jack am Telefon.“

„Ich hab's geändert. Ich dachte du willst mich vielleicht ganz schnell erreichen, anscheinend hab ichs aber vergessen dir's zu sagen.“

Ich sah Japa fragend an

„Aber wieso glaubst du das? Dachtest du wirklich ich würde nicht rausfinden, dass du nach unserem One-Klo-Stand total über mich ab gelästert hast? Meinst du wirklich ich würde mich von dir verarschen lassen?“

„Wie bitte? Was soll ich gemacht haben? Jussi ich dachte du hast mich auch gern und dir haben unsere Gespräche auch gefallen.“

„Natürlich fand ichs schön aber du ja anscheinend nicht. Janne hat mir erzählt, dass du kaum abwarten konntest, jedem zu erzählen, dass du mich flachgelegt hast.“

Angewidert schaut der Blauäugige mich an. Sieht ziemlich echt aus, das Entsetzen. Ohne was zu sagen nahm er mir mein Handy aus der Hand.

„Was machst du?“

„Ich ruf Janne an“

„Wenn er überhaupt dran geht, wir haben uns gestritten“ murmelte ich doch Jack schien es nicht zu hören. Aber er sollte wohl Glück haben denn:

„Sag mal Janne hab ich dir eigentlich was getan oder was fällt dir ein Jussi sowas über mich zu erzählen?“ .....“Ja vielleicht ist es jetzt wirklich angebracht zu kommen, ich glaube du bist mir und Jussi eine Rechenschaft schuldig!“

Mit diesen Worten legte er auf.

„Er kommt vorbei. Aber was ist jetzt eigentlich los? Du sagtest dir ginge es schlecht.“

„Ach so, ja hab ich bei der Aufregung vergessen. Ich hatte einen Albtraum und normaler weiße kommt dann... ach egal“

Mir war es jetzt zu kompliziert alles zu erklären. Während wir auf Janne warteten machte ich uns eine heiße Scho(c)kolade mit Chili. Wieder eins von den alten Selotraditionen. Ich dachte an gar nichts aber vielleicht würde sich jetzt alles klären.